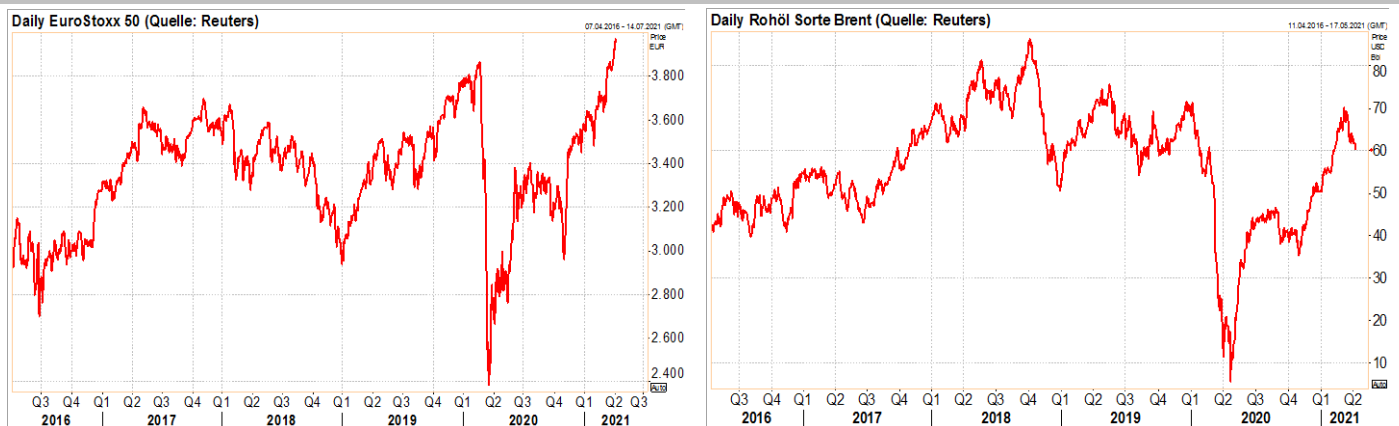
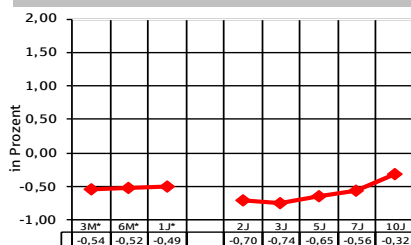


Marktüberblick am 08.04.2021

Stand: 8:38 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.176,36	-0,24 %	+10,62 %	Rendite 10J D *	-0,32 %	-0 Bp	Dax-Future *	15.198,00
MDax *	32.484,98	+0,06 %	+5,48 %	Rendite 10J USA *	1,65 %	-0 Bp	S&P 500-Future	4069,90
SDax *	15.701,26	-0,85 %	+6,34 %	Rendite 10J UK *	0,81 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	13728,75
TecDax*	3.445,07	-0,31 %	+7,23 %	Rendite 10J CH *	-0,34 %	+1 Bp	Bund-Future	171,69
EuroStoxx 50 *	3.956,77	-0,34 %	+11,38 %	Rendite 10J Jap. *	0,09 %	-1 Bp	VDax *	17,97
Stoxx Europe 50 *	3.348,23	-0,30 %	+7,72 %	Umlaufrendite *	-0,38 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1742,83
EuroStoxx *	436,72	-0,20 %	+9,85 %	RexP *	495,01	+0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	61,46
Dow Jones Ind. *	33.446,26	+0,05 %	+9,28 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1872
S&P 500 *	4.079,95	+0,15 %	+8,62 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8625
Nasdaq Composite *	13.688,84	-0,07 %	+6,21 %	Swap 2J *	-0,51 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1025
Topix	1.951,86	-0,79 %	+9,02 %	Swap 5J *	-0,34 %	+0 Bp	Euro/Yen	130,17
MSCI Far East (ex Japan) *	689,35	-0,57 %	+4,11 %	Swap 10J *	0,04 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,30
MSCI-World *	2.172,45	+0,13 %	+8,09 %	Swap 30J *	0,46 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 08. Apr (Reuters) - In Erwartung neuer Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,2 Prozent im Minus bei 15.176,36 Punkten geschlossen. Im Tagesverlauf ziehen unter anderem die Auftrags-eingänge für die deutsche Industrie die Aufmerksamkeit der Börsianer auf sich. Experten erwarten für Februar ein Plus von 1,2 Prozent nach einem Anstieg von 1,4 Prozent im Vormonat. Auf dem Terminplan stehen außerdem die europäischen Erzeugerpreise. Daneben verfolgen Börsianer die Diskussion um die Strategie zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie. Zur Debatte steht ein neuer Lockdown in Deutschland.

Das Bekenntnis der US-Notenbank Fed zu offenen Geldschleusen auch im Angesicht einer konjunkturellen Erholung hat die Aktienmärkte in New York gestützt. Allerdings blieb der Anstieg nach der Veröffentlichung der Protokolle der jüngsten Zinssitzung begrenzt. Experten sprachen von Zweifeln, ob die Fed wirklich so lange wie in dem Dokument angedeutet auf Zinsschritte verzichten werde. Die wichtigsten Indizes schlossen am Mittwoch kaum verändert. Der Dow Jones und der breiter gefasste S&P 500 legten jeweils um etwa 0,1 Prozent auf 33.446 beziehungsweise knapp 4.080 Punkte zu. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,1 Prozent auf 13.689 Zähler nach. Investoren griffen angesichts der Zeichen einer stärkeren Konjunktur unter anderem bei Kreuzfahrt-Betreibern zu, die besonders hart von den Pandemie-Beschränkungen getroffen wurden. Aktien von Carnival, Royal Caribbean und Norwegian stiegen im Verlauf um bis zu sieben Prozent, gaben jedoch bis zum Handelschluss den größten Teil davon wieder ab. Der "Aida"-Mutter Carnival zufolge haben sich die Buchungen im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorquartal fast verdoppelt. Die Anfragen für Reisen im kommenden Jahr lägen über dem Niveau von 2019. Gold stand unter Verkaufsdruck und büßte etwa 0,4 Prozent auf 1.737 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm) ein. Parallel dazu drückten erneute Gewinnmitnahmen den Kurs von Bitcoin. Die Cyber-Devisen lag zum Schluss des regulären Aktienhandels an der Wall Street 4,2 Prozent im Minus bei etwa 55.800 Dollar.

Ein Anstieg der Coronavirus-Infektionen in Japan macht Asien-Anleger nervös. Der dortige Nikkei-Index stagnierte am Donnerstag bei 29.734 Punkten. Die Börse Shanghai hielt sich knapp im Plus bei 3.491 Zählern. China verstärkt seine Impf-Bemühungen, nachdem auch dort die Fallzahlen in einigen Regionen wieder steigen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Erzeugerpreise (Feb)
DE: Auftragseingang Industrie (Feb)
NL: Verbraucherpreise (Mrz)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche)

Unternehmensdaten heute

Asos (Q2), Gerresheimer (Q1)

Weitere wichtige Termine heute

Frühjahrstagung von Weltbank und IWF (online)

EZB: Protokoll der geldpolitischen Sitzung vom 11.03.21

VDMA: Auftragseingang Februar

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.